

Kosten- und Leistungserhebung Psychotherapie

Ab Mitte Februar sind Sie gefordert: Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wird im Auftrag der drei Verbände ASP, FSP und SBAP Daten bei Psychotherapeut/innen erheben. Die Ergebnisse dieser Befragung werden als Grundlage für die weiteren Tarifarbeiten und die Verhandlungen mit den Versicherern dienen. Helfen Sie mit!

Die Psychotherapeut/innen der drei Verbände FSP, ASP und SBAP erhalten in den nächsten Wochen Post von der Fachhochschule Nordwestschweiz. Mit einer breit angelegten Befragung erfasst die FHNW die Kosten, Leistungen und Erträge, welche im Rahmen einer Tätigkeit als Psychotherapeut(in) entstehen.

Ob Sie selbstständig oder delegiert tätig sind – bitte nehmen Sie an der Befragung teil. Nur Sie können die benötigten Angaben liefern. Eine gute Datenbasis stärkt unsere Verhandlungsposition; und davon profitieren Sie später wiederum selbst: Wenn Ihre Arbeit zu angemessenen Ansätzen von der Grundversicherung vergütet wird.

Die Befragung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Schritt, bei der sogenannten Kosten- und Leistungserhebung, benötigen wir Angaben über die Form Ihrer Tätigkeit, über Ihre Praxis, die anfallenden Kosten und die erwirtschafteten Erträge. Im zweiten Schritt, im Rahmen einer Arbeitszeiterhebung, bitten wir Sie, während einer Woche Ihre einzelnen Tätigkeiten und Ihre Arbeitszeit zu erfassen. Sämtliche Daten werden von der FHNW anonymisiert – der Datenschutz bleibt gewährleistet.

Als psychotherapeutisch tätiges Mitglied erhalten Sie die Unterlagen in der Woche vom 15. Februar per Post und E-Mail. Sie können die Daten mit dem zugesandten persönlichen Link online am Computer erfassen. Nehmen Sie sich bitte die erforderliche Zeit und leisten Sie damit Ihren Beitrag für die Zukunft der Psychotherapie in der Schweiz.

Herzlichen Dank!

Gabriela Rüttimann, Präsidentin ASP
Yvik Adler, Co-Präsidentin FSP
Christoph A. Schneider, Präsident SBAP